

Die Aufgaben des Energieberaters !

Vortrag runterladen auf www.haustechnik-hinterseher.de

Unabhängiges Planungsbüro
Roland Hinterseher
Heizung-Lüftung-Sanitär-Klimatechnik
Lindenplatz 3
86956 Schongau
Staatl. gepr. Energieberater HWK
Mitglied der Bayern Energie e.V.
Energiesprecher der Gemeinde Altenstadt



„Ölpreis: Ungebremste Rekordjagd“

(manager-magazin.de vom 06.05.2008)

„Umweltminister befürchtet Anstieg der Gaspreise um 40 %“

(Verivox.de vom 08.06.2008)

„Ölpreis-Schock ohne Ende“ (boerse.ard vom 22.05.2008)

„Gaspreis soll deutlich steigen“ (Süddeutsche Zeitung vom 24.05.2008)

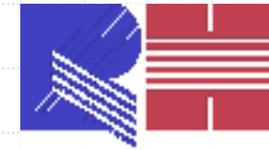
„Rekordpreis für Öl treibt die Inflation“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 28.06.2008)

„Öl ab sofort 30 bis 50 Prozent teurer – jedes Jahr“ (Bild vom 22.05.2008)

„Teures Öl treibt Gaspreis 20 Prozent hoch“ (FAZ.net vom 10.06.2008)

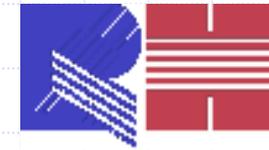
„Gaspreis-Explodiert: Wer macht sich die Taschen voll?“

(Bild.de vom 10.06.2008)



Planungsbüro
Roland Hinterseher
Heizung-Lüftung-
Sanitär-Klimatechnik
Lindenplatz 3
86956 Schongau



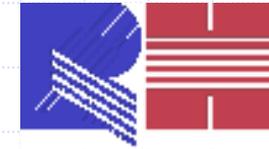


Unabhängiges
Planungsbüro

Roland
Hinterseher

Energieeinsparungsverordnung 2007, Gebäudeenergieausweis, Energieeffizienz von Gebäuden

- 1. Wie kam es zur EnEV ?**
- 2. Die Aufgaben die wir haben**
- 3. Die Vorschriften zur energetischen
Bewertung von Gebäuden**
- 4. Die Energieberatungsaufgaben**
- 5. Der Energieausweis**



Unabhängiges
Planungsbüro

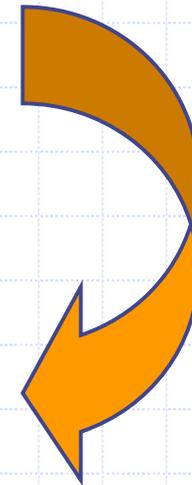
Roland
Hinterseher

Die heutige EnEV 2007 und ihre Vorläufer:

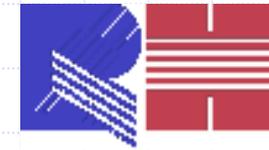
1.) Wie kam es zur EnEV

Ölkrise 1973 in BRD (Die OPEC hatte die Hähne zuge dreht) Barrelkosten 1973 war 5 Dollar

1. Wärmeschutzverordnung 1. WSchV	1977-1984	200 kWh/(m ² * a)
2. WSchV	1984-1995	150 kWh/(m ² * a)
3. WSchV	1995-2002	100 kWh/(m ² * a)
EnEV 2002	2002-2004	70 kWh/(m ² * a)
EnEV 2004	2004-2007	70 kWh/(m ² * a)
EnEV 2007	2007-2009	70 kWh/(m ² * a)

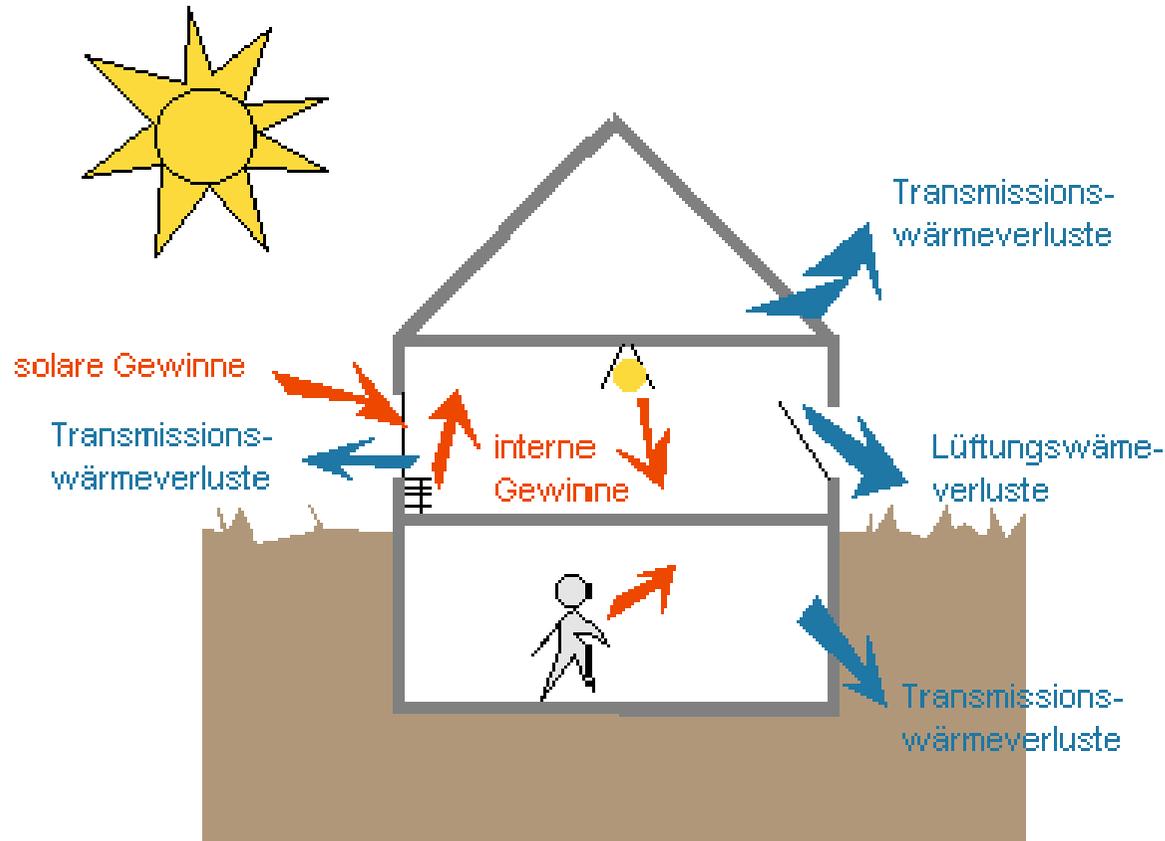


kWh/(m²* a) = der Wert für den durchschnittlichen (Heiz-) Energiebedarf



Unabhängiges
Planungsbüro
Roland
Hinterseher

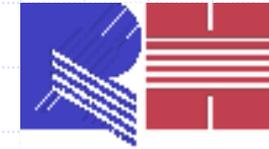
Wärmegewinne und Verluste



Wärmegewinne

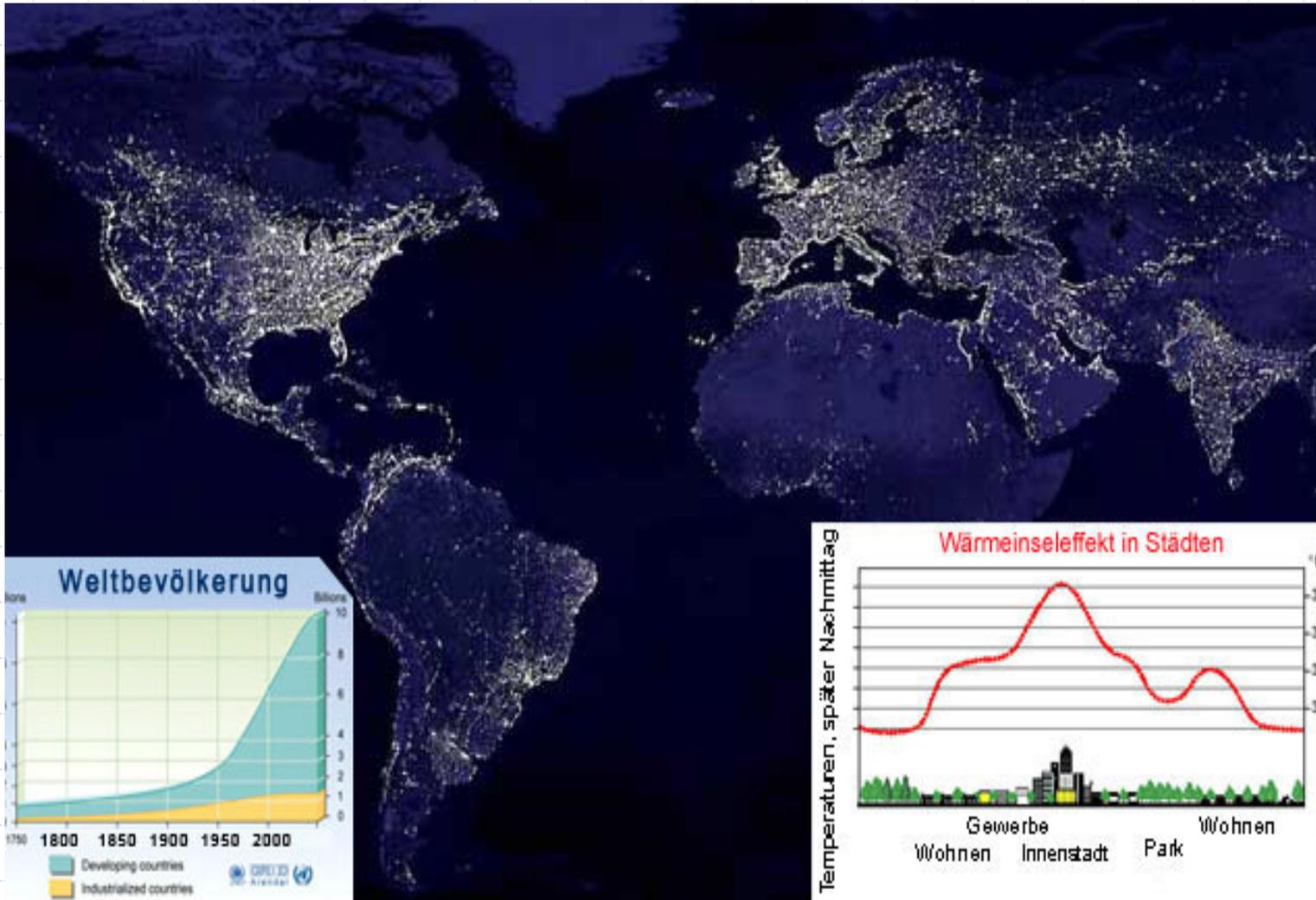
Wärmeverluste

Beleuchtung mal aus dem All betrachtet. Quelle NASA 2005



Unabhängiges
Planungsbüro

Roland Hinterseher



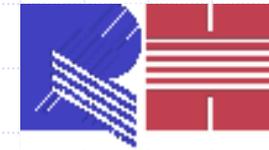


2. Unsere Aufgaben

- Klimaschutz
- Energie einsparen
- Energieeffizienz erhöhen

Bautechnik und Haustechnik müssen

- sparsam
- Wirtschaftliches Gesamtkonzept,
- kostengünstig bei Gestehung und Betrieb
- Ressourcen sparend und möglichst regenerativ
- betriebssicher
- leicht zu warten
- Anpassungsfähig auf zukünftige Anforderungen
-



Unabhängiges
Planungsbüro

Roland
Hinterseher

3.) Die Vorschriften

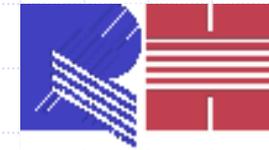
Die Vorschriften zur Energetischen Bewertung von Gebäuden

Richtlinie 2002/91/EG

**Des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2002
über die Gesamteffizienz von Gebäuden**

Energy **P**erformance of **B**uildings **D**irectiv

EPBD



Unabhängiges
Planungsbüro

Roland
Hinterseher

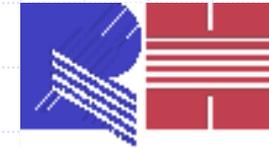
3.) Die Vorschriften

Erneuerbare-Energie-Wärmegesetz beschlossen !

Am 4. Juli 2008 hat der Bundesrat das Erneuerbare-Energie-Wärmegesetz (**EEWärmeG**) endgültig beschlossen.

Damit müssen Neubauten mit Bauantragsstellung ab dem 1. Januar 2009 ihren Wärmeenergiebedarf anteilig aus erneuerbarer Energie decken.

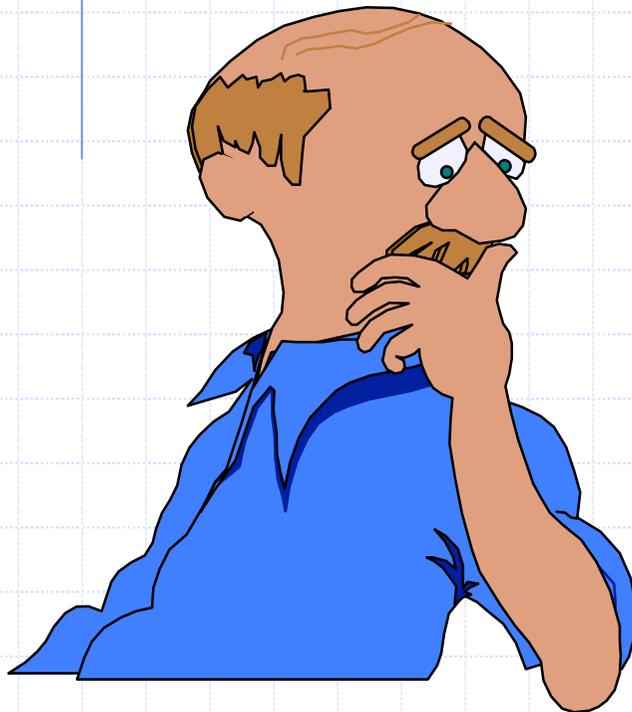
Das bedeutet: Der Einsatz von Biomasse, Geothermie, solare Strahlungsenergie oder Umweltwärme wird bei Neubauten **Pflicht**.

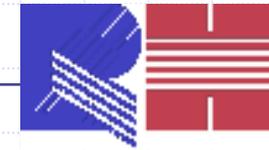


Unabhängiges
Planungsbüro

Roland
Hinterseher

Komplexität der Einflussgrößen

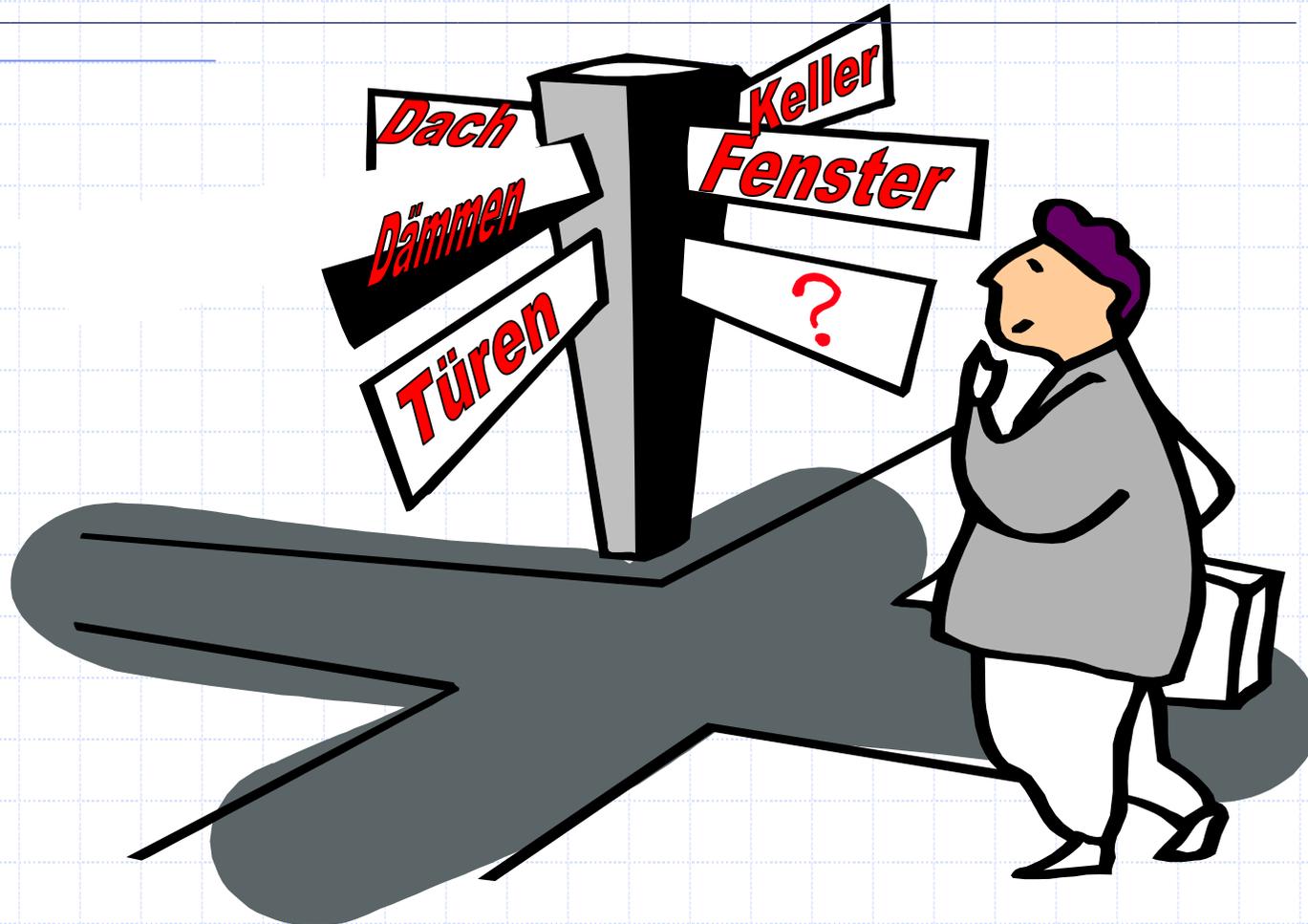


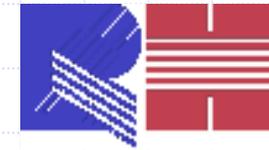


Unabhängiges
Planungsbüro

Roland
Hinterseher

Wo ist der richtige Weg ??????





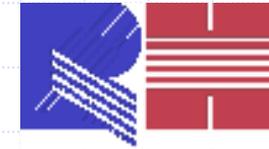
Unabhängiges
Planungsbüro

Roland
Hinterseher

4.) Energieberatungsaufgaben

1. Schritt

- Gebäudedatenaufnahme
(Adresse, Nutzungsart, Bj. bzw. Genehmigung Personenzahl, Anzahl WE , Lage)
- Vor Ort Aufnahme des IST – Zustandes
(Wurden bereits Wärmetechnische Investitionen getätigt ?)
- Analyse des Bestandes (U-Wert Ermittlung der Wände, Fenster, Dach, Heizung)
- Untersuchung der fehlerhaften Bauteile
- U.S.W



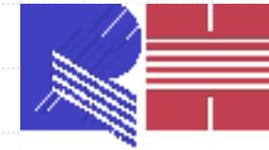
Unabhängiges
Planungsbüro

Roland
Hinterseher

4.) Energieberatungsaufgaben

2. Schritt

- Berechnung des ist IST – Zustandes (Gebäude & Haustechnik)
- Sanierungsvarianten besprechen (Ziele des Bauherrn)
- Sanierungskonzept neu berechnen mit den besprochenen Varianten
- Investitionskosten aufstellen in Abhängigkeit von Amortisationen
- Aufzeigen von Ausbesserungen der Mängel und Schäden am Haus (z.B. Rollladenkästen, Türen abdichten)



Unabhängiges
Planungsbüro

Roland
Hinterseher

4.) Energieberatungsaufgaben

3. Schritt

- Ausstellen des Energieausweises
- Bericht mit Wirtschaftlichkeit und Kosten darlegen
- Besprechung des Berichts
- Zuschüsse der BAFA aufzeigen
- Abschlussgespräch mit dem Kunden führen



Planungsbüro

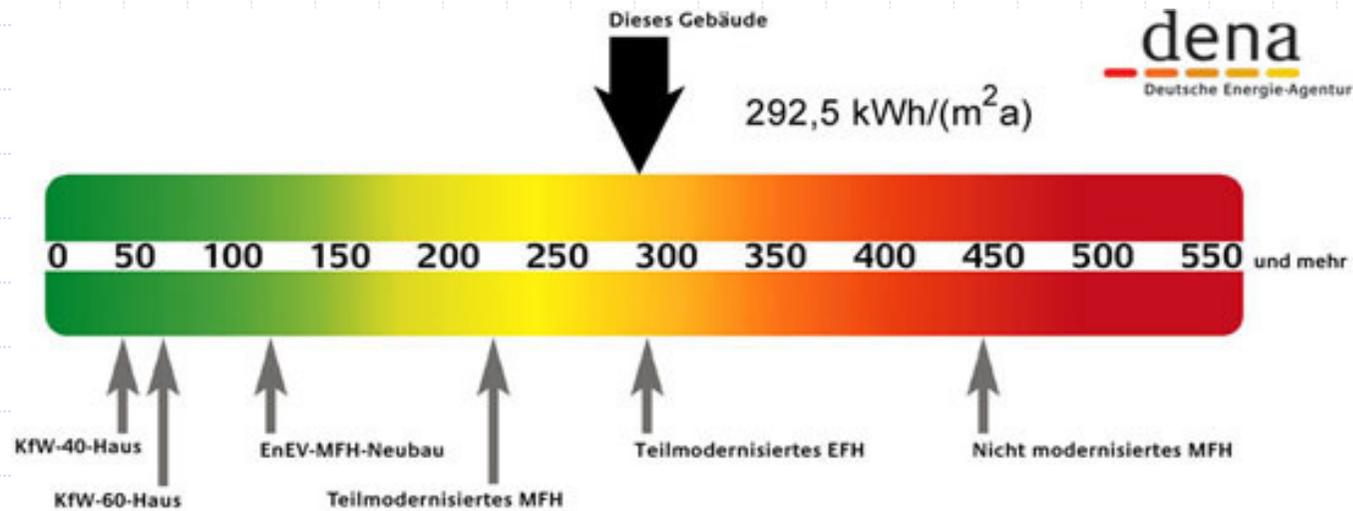
Roland Hinterseher

Heizung-Lüftung-
Sanitär-Klimatechnik

Lindenplatz 3

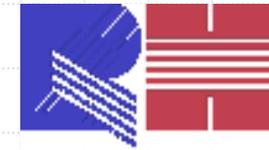
86956 Schongau

Was sagt der Energieausweis aus?

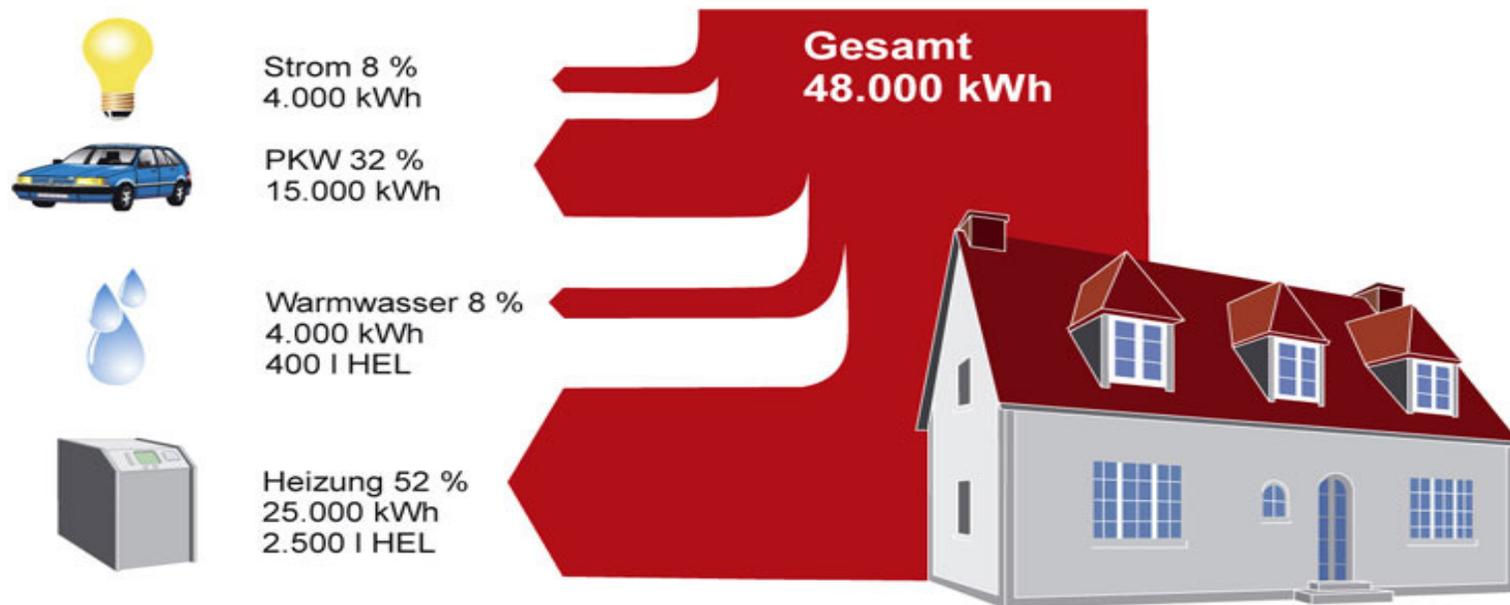


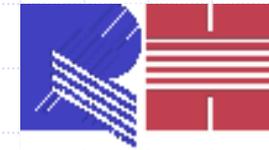


Habe noch nicht richtiges gefunden. Ein Knüller fehlt noch !



Ausgangslage: Primärenergieverbrauch der Haushalte





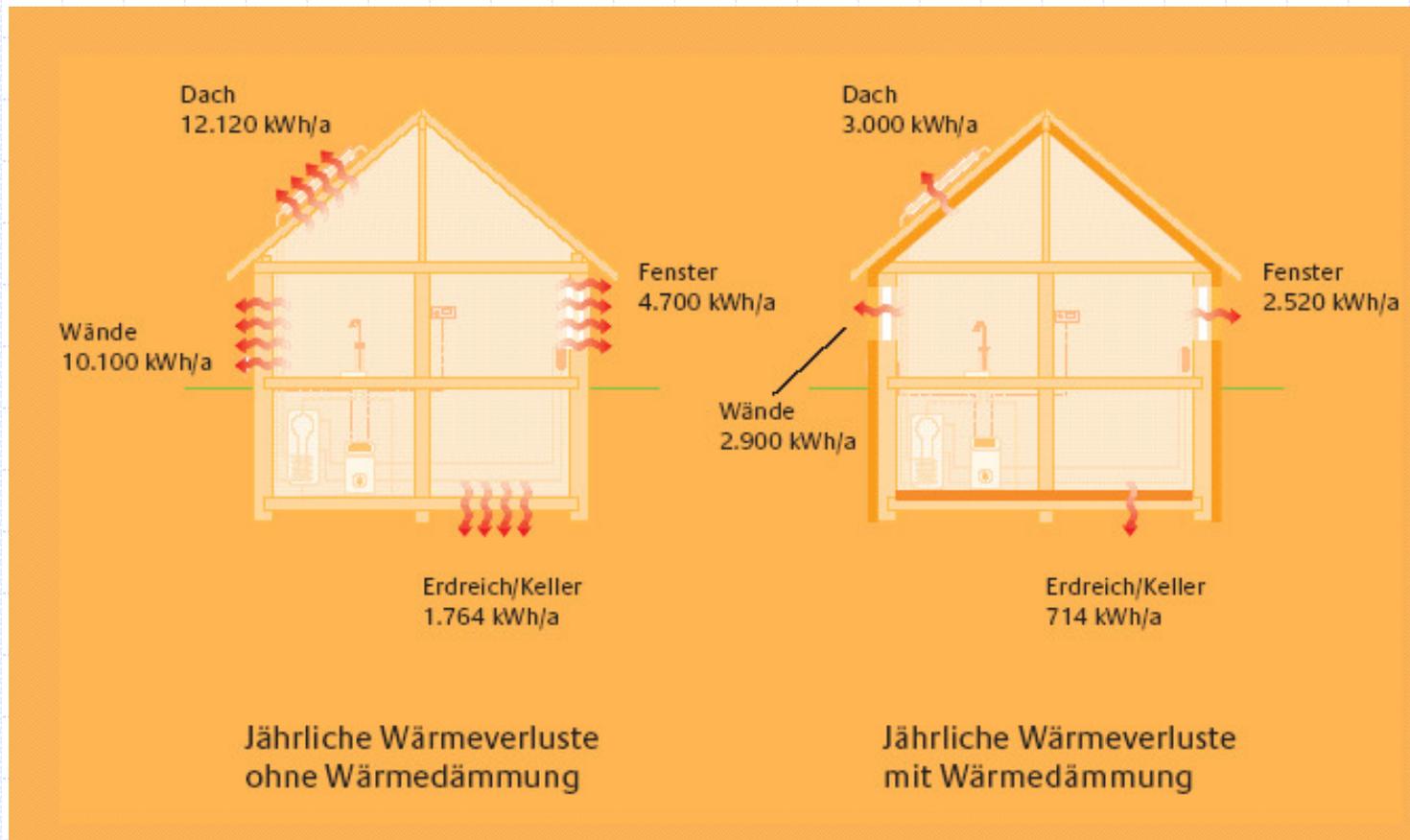
Unabhängiges
Planungsbüro

Roland
Hinterseher

Wo verliere ich die meiste Wärme ?

Altbau nicht isoliert !

Altbau isoliert !



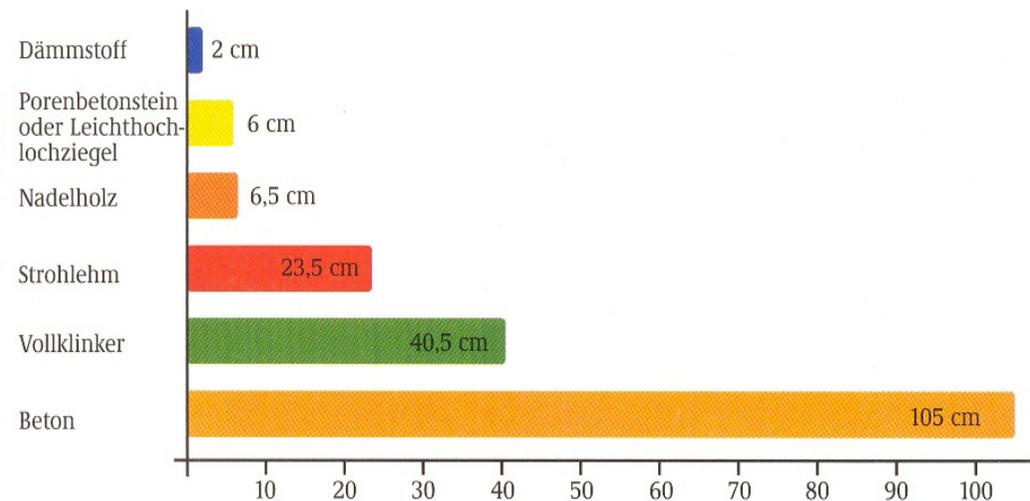


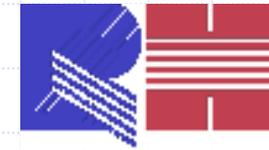
Baumaterial als Dämmstoff im Vergleich

Dämmstoff ist durch nichts zu ersetzen: Massivbauwände besitzen eine viel geringere Wärmedämmwirkung. Deshalb sollte man stets auf eine gute Kombination von tragendem und isolierendem Material achten. Der Architekt kann schnell ausrechnen, welche Energiespareffekte dabei in der Summe herauskommen.

Dämmstoffe und ihre Dämmwirkung
(Quelle: eza!)

Die gleiche Dämmwirkung haben:





Planungsbüro

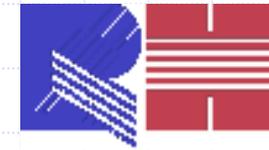
Roland Hinterseher

Heizung-Lüftung-
Sanitär-Klimatechnik

Lindenplatz 3

86956 Schongau





Planungsbüro

Roland Hinterseher

Heizung-Lüftung-
Sanitär-Klimatechnik

Lindenplatz 3

86956 Schongau



Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit !

